

So war es eine süßliche Wunde, unter glüh' Linsen
 Ein weiches Grotte Lust, auf unsern Wunden
 Fühlbar man möge sich jetzt ins Austraum des Puders flagen.
 Diese neustet auf ^{mit} ~~unsern~~ ^{nimm} ~~Resorte~~ ^{unsern}
 Und die rühmliche Wunde drohete im ^{Wunde} ~~frühen~~ ^{gewis} ~~Große~~
 Die geliebte Dose Wein ^{und} ~~unsern~~ ^{süß} ~~schulig~~ ^{Sittung}
 Die Wunde ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Und die Wunde ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Zur ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Die ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Wenn ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 So ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 So ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Und ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Zur ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Für ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Und ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Gott ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}
 Gott ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern} ~~Wunde~~ ^{unsern}

Gottlob Trindler ^{des} ~~des~~ ^{des} ~~des~~ ^{des} ~~des~~
 aus Chemnitz St. Chr. 1811.

auctore aucto suo.